Rita Ackermann
Meditation on Violence

Herausgegeben von Hubert Klocker

Deutsch/Englisch, 116 Seiten, 26,5 × 30 cm, zahlreiche Abbildungen in Farbe, broschiert
Mit einem Text von Gianni Jetzer
Gestaltung: Seth Zucker
Erscheinungsdatum: Juni 2016



Rita Ackermanns Arbeiten „Meditation on Violence“ treten in Dialog mit den Werken des Wiener Aktionismus: Für Ackermann ist vor allem die Bewegung – durch diese entstehen und vergehen ihre Bilder – die zentrale Verbindung zu den Werken der Wiener Aktionisten. Gestisch geht Ackermann auch in ihren Videoarbeiten vor, in denen sie den Cursor über Found Footage aus dem Internet bewegt. Ihr Thema ist die Gewalt in den Medien der Malerei, Zeichnung, Video, Fotografie und Performance – Gewalt, die dem Betrachterblick offenbart, und im nächsten Moment schon wieder entzogen wird.

Rita Ackermann, geboren in Budapest, lebt und arbeitet in New York. Zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen, unter anderem Bonner Kunstverein, Ludwig Múzeum, Budapest, Gagosian Gallery, New York, Hauser & Wirth, New York, Andrea Rosen Gallery, New York, Sammlung Friedrichshof, Zurndorf. Teilnahme an der Whitney Biennial 2008.

ISBN 978-3-902833-68-6
€ 22,00 [A]
€ 21,40 [D]

Vergriffen

6. Band der Katalogreihe der Ausstellungen in der Sammlung Friedrichshof